

PRESSEMITTEILUNG

Projekt zur Potentialanalyse von LebensMittelPunkten im ländlichen Raum startet

Der Ernährungsrat Brandenburg möchte im Projekt „Baupläne für LebensMittelPunkte (LMPs) als lokale Werkstätten für die Ernährungswende!“ herausfinden, wie das städtische Konzept der LebensMittelpunkte, das bereits in einigen Bezirken [Berlins](#) angewendet wird, für den ländlichen Raum und für die stärkere Verbindung zum städtischen Umland nutzbar gemacht werden kann. Das Projekt wird im Osten Brandenburgs, im Spreewald, in Ostprignitz-Ruppin, in Berlin, Oberfranken und Dresden mit den Ernährungsräten und Lebensmittelpunkt-Initiativen vor Ort umgesetzt.

LebensMittelPunkte sind Orte, an denen Ernährungskreisläufe erlebbar und mitgestaltbar werden. Regionale Lebensmittel werden gelagert, verteilt und verarbeitet. Es wird gekocht, verarbeitet, eingemacht und verwertet statt verschwendet. LMPs sind auch Treffpunkt, um gemeinsam zu essen und sich auszutauschen. Sie dienen als Bildungsorte für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz im Rahmen des Ernährungssystems. LebensMittelPunkte sind Orte, an denen die [internationalen Ziele für nachhaltige Entwicklung \(SDGs\)](#) im Rahmen des Ernährungssystems und die Ziele der [farm to fork-Strategie der europäischen Kommission](#) umgesetzt werden.

Als Ergebnis des Projektes werden sog. Baupläne für LMPs im ländlichen Raum erarbeitet. Sie beinhalten Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Chancen und Risiken beim Aufbau von LMPs im ländlichen Raum. Sie gehen auf die besonderen Bedingungen im ländlichen Raum ein und zeigen, welche Angebote besonders vielversprechend sind.

[Ernährungsräte und -initiativen](#) verfügen mit ihren vielfältigen Netzwerken und Mitgliedern über viel Erfahrung in diesen Prozessen. Gemeinsam wollen sie unsere Versorgung regional, fair und ökologisch gestalten. Sie bringen relevante Akteure für eine Transformation der Ernährungskreisläufe an einen Tisch und suchen nach konkreten lokalen, regionalen und bundesweiten Lösungen.

Die Projektlaufzeit umfasst Juli 2021 bis März 2022. Gefördert wird das Vorhaben im Rahmen der Verbändeförderung durch das Umweltbundesamt.

Wir freuen uns, von anderen, ähnlichen Projekten zu erfahren. Wer sich für LebensMittelPunkte interessiert, kann sich gerne an uns wenden.

Ansprechpartnerin:

Simone Zeil, s.zeil@stadt-land-move.org
Stadt-Land.move - Werkstatt für sozial-ökologischen Wandel e. V.
Luisenstr. 20D, 14542 Werder/Havel

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

